

Tadashi Endo

EHRUNG FÜR DAS LEBENSWERK im Rahmen des Deutschen Tanzpreises 2026

Jurybegründung

Das Leben von Tadashi Endo ist tief verbunden mit dem Butoh-Tanz. Tadashi Endo ist ein großer Meister dieses Tanzes. Butoh ist Ausdruckstanz, radikal und expressiv und wurde in den 1950er Jahren in Japan von Tatsumi Hijikata und Kazuo Ohno begründet. Butoh ist nicht auf feste Formen oder Techniken beschränkt, sondern betont die emotionale Verbindung des Tänzers mit seinem Körper und der Welt, die im Moment des Tanzes entsteht.

Nach dem Studium am Max-Reinhard-Seminar in Wien arbeitete Tadashi Endo an verschiedenen deutschen Theaterhäusern. Bald jedoch suchte er eine Freiheit des Theaterschaffendes, die er schließlich in der Begegnung mit Kazuo Ono fand.

MA ist "die Leere", sind "das zwischen den Dingen", ein „in between“, das Tadashi Endo in sehr feinen Verwandlungen sichtbar werden lässt und welches er mit äußerster Konzentration und Körperbeherrschung ausstrahlt. Das alles lässt seinen Tanz zu einer Darstellung der unbewegten Bewegung werden. Sein Körper ruht, obwohl er tanzt. Er tanzt nicht - er wird getanzt.

So artifiziell sein Tanz ist, so eng verbunden ist Tadashi Endo mit der Welt, in der wir leben. Seine Stücke handeln von der Pandemie, vom Krieg, von den Ertrinkenden im Mittelmeer. Sie handeln von der Suche nach der Seele der Menschheit, von menschlicher Verbundenheit, vom Weg zu einer großen Gemeinschaft.

Diese Botschaft der Stärke und Zerbrechlichkeit des Menschlichen hat Tadashi Endo auf die Tanz-, Theater- und Opernbühnen getragen. In Deutschland wurde er einem großen Publikum in „Kirschblüten-Hanami“ von Doris Dörrie bekannt.

Tadashi Endo ist ein großer Meister und Lehrer des Butoh. Mit seinem MAMU Festival und dem Butoh Centrum MAMU hat der Tanz in Deutschland Raum und Wahrnehmung, eine Heimat und ein Zentrum gefunden. Von hier aus hat er Tänzer*innen und Tänzer in Deutschland und Europa inspiriert und seine Kunst in die Welt getragen.

Für dieses herausragende Wirken in der Tanzszene verleiht die Jury des Deutschen Tanzpreises Tadashi Endo posthum die Ehrung für das Lebenswerk.